

## Ringelnatz, Joachim: Wer hat gewonnen? (1908)

- 1 Weil du berühmt bist und mir Wahrheit sagst,
- 2 Zerschlag ich dir ein Stück von deinen Zähnen.
- 3 Nun du mich meidest und sogar verklagst,
- 4 Bitt ich dich um Verzeihung unter Tränen.
  
- 5 Du lächelst siegreich, läßt mich also leiden. – –
- 6 Ich werde reich und gut. Du wirst senil.
- 7 Ich frech. – Und wir versöhnen uns und meiden
- 8 Und plagen uns im wechselschroffen Spiel.
  
- 9 Doch immer ruhiger und mehr besonnen
- 10 Legt sich der Kampf. Die Wahrheit steht. Es fragt
- 11 Jeder von uns und jeder neu verzagt:
- 12 »wer hat gewonnen?!«

(Textopus: Wer hat gewonnen?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43011>)